



Management-Forum

Intranet & Business Integration

Herausforderungen für Fachbereiche und IT

Mit Beiträgen von:

Hannes Färberböck (ANECON), **Paul Grünböck** (Software AG Österreich),
Rudolf Mühlberger (Wien IT), **Vitus Piroutz** (seeyou), **Wolf Rauch** (Universität Graz)
Hans Tlapak (Wiener Stadtwerke), **Marion Tschirk** (seeyou)

Mittwoch, 5. Juli 2006, 9.30 bis ca. 13.00 Uhr

Altes AKH, Hof 1, Aula
Alserstraße 4 / Spitalgasse 2, 1090 Wien

Bei freiem Eintritt



Intranet & Business Integration

Intranet-Lösungen waren lange eher stiefmütterlich behandelte Kommunikationsinstrumente in Unternehmen. Historisch gewachsen, mit wenig Augenmerk auf Struktur und Design waren und sind sie oft nicht die Arbeitsunterstützung, die sie sein sollten.

Attraktive Intranet-Lösungen und Mitarbeiterportale, die die Benutzer beim Finden der benötigten Informationen ebenso unterstützen wie in der Abwicklung diverser Prozesse, werden zunehmend als wichtiges Kommunikations- und Arbeitsinstrument erkannt. Dabei ist nicht nur Produktivitätssteigerung ein Thema sondern auch Stärkung der Corporate Identity und Motivation.

Informationstechnologie: Von der Effektivität zur Nachhaltigkeit

Entwicklung und Einsatz von Informationstechnologie gehören zu den schnellstlebigen wirtschaftlichen Branchen. Dadurch kann der Blick auf die größeren Zusammenhänge leicht verloren gehen: Wie wird man mit entsprechender zeitlicher Distanz einmal die ersten 60 Jahre des Computereinsatzes beurteilen? Die ersten dreißig Jahre könnte man nach dem Nobelpreisträger Solow benennen, der kritisch angemerkt hat: »You can see the computer age everywhere but in the productivity statistics.« Das hat sich geändert. Mittlerweile bringen Computer und Informationstechnologie den Unternehmen und Volkswirtschaften definitiv mehr, als sie kosten. Aber sind diese Leistungen auch nachhal-

tig? Oder werden die nächsten dreißig Jahre als das »Dunkle Zeitalter« in die Geschichte eingehen, weil Datenträger, Software und Systemkonfigurationen die gespeicherten Inhalte schon nach wenigen Jahrzehnten nicht mehr lesbar sein lassen? Die Auswirkungen der Informations- und Kommunikationstechnologie haben sich weit über technische und wirtschaftliche Fragestellungen hinausbewegt und sind heute längst von größter politischer, kultureller und geistiger Bedeutung.

Best Practice – Neues konzernweites Intranet bei den Wiener Stadtwerken

Im Rahmen eines ehrgeizigen Projektplans wurden die Intranetauftritte der Konzernunternehmen der Wiener Stadtwerke auf eine gemeinsame Plattform gehoben und auch strukturell und optisch vereinheitlicht. Unternehmens- und Konzerninformationen sind nun ansprechend aufbereitet, können personalisiert werden und sind leichter auffindbar. Außerdem gelang es Redaktions- und Kommunikationsprozesse im Konzern anzugleichen und Content-Sharing zu ermöglichen. Betrieb und Wartung wurden vereinfacht. Damit ist die Basis zum weiteren Ausbau eines Mitarbeiterportals gelegt.

Präsentation des Projektes

- Ausgangssituation
- Zielsetzungen
- Vorgehensweise
- Konzept
- Lösung
- Erfahrungen

Personalsystem der Wiener Stadtwerke: Portalintegration, Prozessoptimierung und Usability

Im Zuge des Projekts PI 2 Web wird das bewährte Personal Informationssystem (PI) der Dienstleistungsunternehmen der Stadt Wien mit einem benutzerfreundlichen Web-Frontend ausgestattet.

Mit diesem Projekt wurden folgende Ziele verfolgt

- Managementziele – Prozessoptimierung und Minimierung Systemkosten
- Personalbereichsziele – hoher operativer Nutzen
- Fachbereichsziele – hohe Usability und Self Service

und folgender Nutzen erzielt

- Kosten- und Risikominimierung durch Integration der bestehenden Lösung
- Exzellente Usability durch benutzerfreundliche Oberfläche
- Effektive Prozessunterstützung durch behutsames Prozess-Redesign

In diesem Beitrag werden wir

- Ziele
- Ansatz
- Vorgehen
- Effekte und Erfahrungen

des Vorhabens vorstellen, erläutern und gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Modernisierung und Integration von Legacy-Anwendungen

Viele Unternehmen haben erkannt, welcher Wert in ihren Legacy-Systemen steckt. Sie vertrauen auf ApplinX, um den größtmöglichen Nutzen aus ihren Legacy-Systemen zu ziehen. Mit ApplinX kann das volle Potenzial der vorhandenen geschäftskritischen Systeme schnell und effizient erschlossen werden.

Möglich wird dies durch Web-Aktivierung, zusammengesetzte (composite) Anwendungen und serviceorientierte Architekturen.

Gerne möchten wir Ihnen unsere Technologie ApplinX demonstrieren und zeigen, wie Sie ohne Eingriff in bestehende Anwendungen deren Potenziale maximal ausschöpfen können.

- Stellen Sie Ihren Geschäftspartnern webbasierte Online-Services bereit
- Erweitern Sie den Funktionsumfang Ihrer Anwendungen, damit sie in verschiedenen Geschäftsprozessen verwendet werden können
- Stellen Sie eine einheitliche Sicht auf Informationen aus verschiedensten Systemen bereit
- Lösen Sie rasch und ohne großen Aufwand Integrationsanforderungen
- Bauen Sie eine Service-orientierte Architektur (SOA) auf

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam über den Nutzen der Modernisierung und Integration von Legacy Anwendungen zu sprechen.

Agenda

- 9.30 Informationstechnologie: Von der Effektivität zur Nachhaltigkeit**
Wolf Rauch (Universität Graz)
- 10.15 Best Practice – Neues konzernweites Intranet bei den Wiener Stadtwerken**
Hans Tlapak (Projektleiter Wiener Stadtwerke), Marion Tschirk (seeyou)
- 11.00 Kaffeepause**
- 11.30 Personalsystem der Wiener Stadtwerke: Portalintegration, Prozessoptimierung und Usability**
Rudolf Mühlberger (Projektleiter Wien IT)
Hannes Färberböck (ANECON)
Vitus Piroutz (seeyou)
- 12.15 Modernisierung und Integration von Legacy-Anwendungen**
Paul Grünböck (System Engineer Software AG Österreich)
- 12.45 ca. Ende der Veranstaltung**

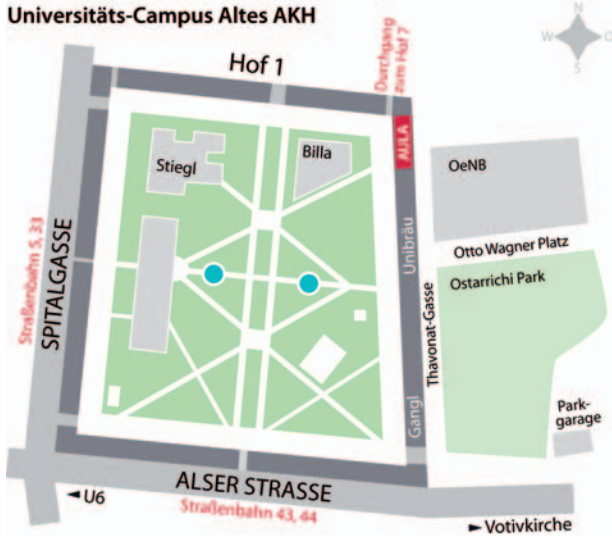
Zielgruppe:

- Personal- und Schulungsleiter
- Corporate-Communications-Verantwortliche
- Marketing und Vertrieb
- IT-Leiter

Lageplan



Universitäts-Campus Altes AKH



An
Future Network – Gesellschaft zur
Förderung der Vernetzung in der
Informationstechnologie
Kaiserstraße 14/2
1070 Wien
Tel.: (01) 522 36 36-37
Fax: (01) 522 36 36-10
E-Mail: registration@future-network.at
<http://www.future-network.at>

CONECT
EVENTMANAGEMENT

ANMELDUNG

Ja, ich möchte am Management-Forum »Intranet & Business Integration«
am 5. Juli 2006 teilnehmen.

| |
|--------|
| Firma: |
|--------|

| |
|-------|
| Name: |
|-------|

| |
|---------|
| Straße: |
|---------|

| |
|----------|
| PLZ/Ort: |
|----------|

| |
|-----------|
| Tel./Fax: |
|-----------|

| |
|---------|
| E-Mail: |
|---------|

Oder legen Sie einfach Ihre Visitenkarte bei!

Anmeldeschluss: 3. Juli 2006

Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldebestätigung erforderlich.

Das Future Network behält sich vor, Besucher ohne Teilnahmebestätigung abzuweisen.

Future-Network-Mitglieder werden bevorzugt gereiht und erhalten die Unterlagen.

Senden Sie mir bitte Informationen über das Future Network.